

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 19 (1897)  
**Heft:** 41  
  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 41 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Botschaft.**

Mir fiel ein Sonnenstrahl ins Herz  
Und macht' es drinnen hell,  
Und weckte mir zu Lust und Schmerz  
Den frohen Biederquell.

Und schwellt ein Liebchen mir die Brust  
Dann deucht' mich, selig sein,  
Dann ist es mir, als müß' es just  
Ins Herz dir bringen ein.

Doch darfst es nimmer wissen du,  
Woher der Schall dir kommt,  
Sonst raubt er dir und mir die Ruh'  
Und schafft nicht, was uns frommt.

**Ein hübsches Geschenk für Kinder.**

Die bekannte Chokoladenfabrik **Ph. Süssard** in Neuchâtel hat dieser Tage zwei Artikel in Verkauf gebracht, welche neuerdings den Beweis liefern, daß diese Fabrikfirma beständig bestrebt ist, das Nützliche mit dem Angenehmen zu verbinden. Croquette surprise und Livre d'images zu den resp. Detailpreisen von Fr. 1.25 und 70 Cts. enthalten neben einer ausgezeichneten Chokolade ein Bilderbuch, welches für die Jugend ein unterhaltendes Geschenk bildet.

**Neues vom Büchermarkt.**

Die **Wasserkur bei Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett**, von Dr. med. J. Schew. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Herausgegeben von **Klara M. Mueh**. Leipzig. Th. Grieben's Verlag (S. Fernan).

Wir haben noch nicht leicht ein Buch gelesen, das die Gesundheitsfreudigkeit der Frau in so intensiver und nachhaltiger Weise weckt und belebt, wie die vorliegende Schrift es thut. Und noch nicht leicht haben wir geundheiliche Ratschläge und Belehrungen empfangen, deren Nutzen und Tragweite für uns und andere in so effektanter Weise zu Tage getreten sind. Dr. Schew, der vieljährige Arzt, sagt mehr als beiseiden im Vorworte des Buches: „Ich befaße mich in diesem Buche nicht mit dem Unterricht in der Hebammenkunst. Ich setze voraus, daß der weibliche Weibstand in diesem Fache bereits hinreichend bewandert ist. Ich beabsichtige hauptsächlich nur zu beweisen, wie das Wasser als ein großes und allgemeines Hülfsmittel bei Schwangerschaft und Geburt angewendet werden kann. Wenn diese Ratschläge und Belehrungen richtig aufgefaßt werden, wird man das Wasser als ein höchst wohlthätiges Erleichterungsmittel erkennen.“ Aber in ganz anderen, ungleich wärmeren Tönen reden die Frauen, welche Dr. Schew's Ratschläge sich zu Nutzen gemacht haben. Sorge und Angst,ummer und Krankheit und wie viel Einbuße aller Art bringt sonst die Zeit des allmählichen Verdens eines Kindes dessen Mutter und deren Angehörigen; die zweckmäßig angewendete und gründlich durchgeführte Wasserbehandlung führt dies alles auf ein Minimum zurück; sie wird zum Talisman, der frühlich und voll Zuversicht über die gefährdeten Stunden hinwegführt. Wer wollte sich da nicht des Rätens informieren?

Die im Verlage von **John Henry Schwerin**, Berlin W 35, alle 14 Tage erscheinende Modezeitung

„**Mode und Haus**“ bietet nach jeder Richtung ein äußerst reichhaltiges Material, sowohl an Text als an Illustrationen. Der sehr reichhaltige Modenteil der jeden erschienenen Nummer bringt unter anderem ein **prämiertes Reformkleid** und **Radfahreranzüge** für Knaben und Mädchen. Die Beilagen „Humor“, „Moralischer Ratgeber“, illustrierte Belletristik mit einem großen Bilde von L. von Maritzky, einer Novelle von Nataly von Gichtruh u. a. m., der „Hausstiel“, „Kunst und Wissenschaft“ von Dr. Adalbert von Hanstein, die Sammelmappe, der „Juristische Ratgeber“, mit Gratisbeantwortung aller Rechtsfragen durch einen Rechtsanwalt, der große Schnittmusterbogen z. machen „Mode und Haus“ besonders interessant. Bietet „Mode und Haus“ das alles für nur 1 Mark vierteljährlich, so ist die 1.25 Mark Ausgabe ganz besonders empfehlenswert; denn sie bringt mehr: ein vielfältiges, farbenprächtiges Modenportfolio, farbige Handarbeiten-Lithographien und eine achteitige Romanbeilage „Aus besten Federn“, in der gegenwärtig der hochspannende Roman „Frauenkampf“ von Hermann Heiberg beginnt. Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. Gratis-Probennummern bei ersten und durch den Verlag.

**Briefkasten der Redaktion.**

**B. J.** Sie scheinen der Qualität des Papiers, dessen der Bewerber sich zu seiner Korrespondenz bedient, weit größeren Gewicht beizulegen, als dem Inhalte seiner schriftlichen Mitteilungen. Diese beschränkte Auffassung könnte Ihnen verhängnisvoll werden. Ein gehaltreiches, aufrichtiges und wahres Wort auf unmodernem Papier ist doch gewiß viel mehr wert, als ein paar fade Schmuckeileien auf Luxuspapier geschrieben und in feinste Endeluppe gebüllt. Prüfen Sie sich ernstlich, ob der Mann Ihnen nicht überhaupt zu wenig Formmenschen ist.

**J. P. in A.** Auch aus dem scheinbar trockensten Gebiet schöpft der Beobachtende und Denkende Lebensweisheit, denn das Leben offenbart sich ihm überall. Ihre „Psychologie des Inferates“ ist eine Mutterleistung, die von vielseitiger, feinsten Beobachtung und von vortrefflichem Schlussvermögen zeugt. Es ist sehr schade, daß die Arbeit nicht verwendet werden darf, so wie sie ist. Wir werden aber eine Form finden, den Nutzen derselben zu guter Zeit unserm verehrl. Leserfreie dennoch zugänglich zu machen. Für heute besten Dank.

**L**iebende Eltern, Gatten oder Kinder kommen oft in den Fall, eines ihrer Angehörigen einer schlimmen Leidenschaft zum Opfer fallen zu sehen, und sie können sich der Einsicht nicht verschließen, daß nur das Herausreißen aus den bestehenden Verhältnissen, verbunden mit sorgfältiger Ueberwachung und leiblicher und seelischer Gesundheitspflege, dem bedrohlichen Uebel noch wehren könnte. Und sie wären auch mit Freunden bereit, zu diesem Zwecke die nötigen Opfer zu bringen, wenn sie bei strenger Wahrung der Disziplin ein kühles, freundliches und gesundes Mithl ausfindig machen könnten, wo alle Gewähr für glückliche Heilung geboten wäre, und wenn es möglich wäre, sich bei solchen zu informieren, die in ähnlichem Falle dort Hilfe und Genesung gefunden haben. Eine solche Heilstätte wird gerne von jemand nachgewiesen, der sich wieder voller Gesundheit erfreut, nachdem er Schlimmes zu befürchten volle Ursache hatte. [751]

**Kräftigungsmittel für Bleichsüchtige.**

Unter der Bezeichnung „**Somatose**“ bringen die Farbenfabriken vorm. **Friedr. Baxer & Co.**, Elberfeld ein Präparat in den Handel, welches ausschliesslich diejenigen Stoffe des Fleisches enthält, denen erwiesenermaßen ein Nährwert zukommt. Die Somatose, die vor ähnlichen Präparaten den Vorzug hat, so gut wie geschmacklos zu sein, stellt ein gelbliches Pulver vor, das in Suppe, Kaffee, Milch u. s. w. löslich ist, ohne diesen einen Beigeschmack zu verleihen.

Schon das Frankfurter Bürgerhospital wies auf die vorzüglichen Erfolge hin, die bei neun, an ausgesprochener Bleichsucht leidenden Personen erzielt wurden; bei sämtlichen Patienten trat frische Gesichtsfarbe, Besserung des Allgemeinbefindens, Appetitanregung und eine beträchtliche Gewichtszunahme des Körpers zu Tage, die durchschnittlich 5 Pfund in 2 Wochen, in einem Falle sogar 13 Pfund innerhalb eines Monats betrug. Auch Dr. Taube berichtet in der Wiener klinischen Rundschau über den Wert der Somatose bei Bleichsüchtigen, und rühmt dieselbe besonders als ein Appetit beförderndes, die Ernährung eigentümlich hebendes Kräftigungsmittel. Es kann daher die Somatose Bleichsüchtigen nicht warm genug empfohlen werden. [831]

**Schwächezustände.**

449) Herr **Dr. Laux** in Oldenburg schreibt: „Ich habe Dr. Hommel's Hämatozoon zuerst bei einem zweijährigen Kinde wegen hochgradiger Blutarmut und ihren Folgeerscheinungen (Ohnmachtsanfällen, völlig darniederliegender Nahrungs-Aufnahme) angewandt. Der Erfolg befriedigte mich so sehr, dass ich nicht allein in diesem Falle mit Verordnung von Hämatozoon fortfuhr, sondern bereits in ca. sechs weiteren Fällen (Dyspepsia, Rekonvaleszenz nach Diphtherie, Masern, Scharlach) dasselbe angewandt habe. Stets hatte ich den gleichen befriedigenden Erfolg gehabt, den ich in erster Linie der mächtig appetitanregenden Wirkung ihres Präparates zuschreibe.“

**Zum Einkauf von Stickerien**

für Damen- und Kinderwäsche werden gerne Muster abgegeben. Außerordentlich billige Preise, weil Gelegenheitsverkauf. Offerten unter Chiffre B befördert die Expedition d. Bl. [697]

**Wollen Sie die Nachahmungen**

329) des so vortrefflichen **Nusschalensirup Golliez** vermeiden, so verlangen Sie ausdrücklich auf jeder Flasche die Marke „2 Palmen“. Ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel bei Skrofeln, Rhachitis, Hautausschlägen und bester Ersatz des Fischthrans. In Flaschen à Fr. 3. — und Fr. 5.50 in den Apotheken. Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten**.

**Les grands Magasins du Printemps de Paris** siehe Annoncenteil.

**Zur gefl. Beachtung!**

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankfurtermark beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Es sollen keine Originalzeugnisse eingereicht werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenanholden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, in dem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens 10 Mittwochs vormittag in unser Hand liegen.

Eine anständige, gut situierte Tochter wünscht Stelle zum Servieren in ein besseres Restaurant oder Hotel. [841] Gefl. Offerten unter Chiffre H G 841 befördert die Expedition.

**Gesucht:**

womöglich zu sofortigem Eintritt eine durchaus zuverlässige, gewandte, kräftige **Ladentochter** in ein größeres Tuch- und Merceriegeschäft auf dem Lande im Kanton Bern. Gute Behandlung und Bezahlung. Kost und Logis im Hause. Es wollen sich aber nur ganz tüchtige Personen melden. Offerten unter Chiffre B 834 befördert die Expedition d. Bl. [834]

**Eine ganz tüchtige**

Person, die selbstständig in einem guten Hause Küche und Garten besorgen kann, findet angenehme und dauernde Stelle. Gute Behandlung und Bezahlung ist selbstverständlich. Anmeldungen befördert die Expedition. [835]

**Kindermehl**

mit stark **Knochen u. Muskel** bildenden Eigenschaften. Rationellste, konsistentere Beinarbeit bei oder nach Gebrauch der Milch der [703]

**Berner Alpen-Milchgesellschaft.**

In allen Apotheken, die Büchse à Fr. 1.20.

Hergestellt aus ihrer **Sterilisierten Alpenmilch**.

**Z**wei der Nacherziehung dringend bedürftige Halbwaissen, ein Knabe von 15 und ein Mädchen von 16 Jahren, werden zweckmäßig zu placieren gesucht und zwar gesondert, in einem Privathause. Für Institute und Anstalten ist der Fall nicht passend; auch dürfen keine anderen Pensionäre gehalten werden. Genaue Aufsicht und durchaus individuelle Behandlung ist unerlässlich. Vom Besuch öffentlicher Schulen muss abgesehen werden. Offerten mit Angabe der Bedingungen und Referenzen über bisher erreichte Erfolge im Fache der Specialerziehung befördert unter Chiffre A N 842 die Expedition d. Bl. [842]

**Knabeninstitut Grandinger**

Neuveville vorm. **Morgenthaler** Franz. Schweiz. bei Neuenburg. gegründet 1864.

Beste Gelegenheit, französisch und englisch sprechen u. korrespondieren zu lernen. Gute Pflege, nur mässige Preise. — Erfolg garantiert. [477]

Es genügt ein ganz kleiner Zusatz von

**MAGGI'S Suppenwürze**, um augenblicklich jede, auch nur mit Wasser und Einlagen hergestellte Suppe, überraschend gut und kräftig zu machen. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften. Original-Fläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. [821]

**E**in gebildetes, junges Fräulein aus guter Familie, deutsch, französisch und italienisch sprechend und musikalisch (Piano und Gesang), sucht Stellung als **Gesellschaftlerin, Reisebegleiterin, Repräsentantin oder Stütze zu einer Dame oder in eine gute Familie**. Sehr gute Referenzen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre M 838 befördert die Expedition. [838]

**2 bis 3 Frauenzimmer**

können mit wenig Betriebskapital die Allein-Fabrikation eines höchst angenehmen und gesunden **Verbrauchsartikels** übernehmen. Sehr lukrativ bei Errichtung von Dépôts. [840]

Anmeldungen unter Chiffre D C A 840 befördert die Expedition d. Bl.

**E**in treues, williges Mädchen, das ordentlich kochen kann [839] **sucht Stelle**

in einem bessern Privathaus. Auskunft unter Nr. 3413 bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen. (H 3413 G)

Eine deutsche, kinderlose Familie **sucht** [836] ein sauberes, ansässiges Mädchen für Küche und Haus, welche kochen kann, bei gutem Lohn. Gefl. Anerbieten sub A c 2852 O an Haasenstein & Vogler, Lugano.

**Das Buch über die Ehe**

ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retan. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [782] Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

## Villa Weinhalden, Rorschach

Erholungsstation und Heilanstalt.

Erholungsbedürftige, Nerven- und Gemütskranke finden ärztliche Behandlung und vorzügliche Pflege. Prachtiger Park und Aussicht auf den Bodensee. Beste Referenzen und Prospekte durch den Besitzer und leitenden Arzt [690]

X.ENZLER.

## Interlaken Wilderswyl.

Aux Villas Unspunnen.

Institut für Töchter höherer Stände

geleitet von Mesdames Boutibonne.

Besonderes Studium des reinsten Französisch, Englisch, Italienisch, der Musik, Malerei und Handarbeit. — Prachtvolle Lage, mildes Klima, besonders für schwächliche Kinder zu empfehlen. Sehr angenehmes Familienleben. Die Wintermonate pro 1897 werden in Montreux zugebracht. — Die besten Referenzen von Eltern früherer Schülerinnen — Pensionspreis 100 Fr. monatlich. [837]

Fleischsaft

**Puro**

Fleischsaft-Wein

794]

40 mal nahrhafter als anglo-amerikan. Meat Juice, wird unverdünnt, dann in Wasser, Milch, Suppen etc. von Ärzten verordnet, zur Erhaltung von **Schwerkranke**, zur Ernährung (Blutbildung), Kräftigung von **Kranken und Schwachen**. In der **Rekonvaleszenz** unschätzbar. In Flaschen à Fr. 4.

Saft aus Fleisch und Wein anregend, ernährend, wohlschmeckend. In Flaschen à Fr. 4.—. Aerztlich empfohlen!

## Frauen-Arbeitsschule St. Gallen.

Halbtags-Kurse.

Kursdauer: 2. November 1897 bis 9. April 1898.

**Maschinennähen:** 4 Nachmittage von 2—6 Uhr per Woche.

**Kleidermachen:** 4 Vormittage von 8—12 Uhr per Woche.

**Kleidermachen:** 4 Nachmittage von 2—6 Uhr per Woche.

**Kursgeld Fr. 20.—.**

Nach Belieben kann auch ein **Woll-, Flick- oder Bügelkurs** mit verbunden werden.

Anmeldungen nimmt **Frl. Ida Kleb**, Vorsteherin der Frauen-Arbeitsschule entgegen. [814]

Die Kommission.

Bergmanns  
Lilienmilch-Seife

nur echt von

**Bergmann & Cie.**  
Zürich

ist vollkommen rein, mild und neutral und unübertroffen für zarten und weissen Teint, sowie gegen Sommersprossen.

Preis 75 Cts. per Stück.  
Man achte genau auf die Schutzmarke.



Zwei Bergmänner.

## Lonay sur Morges (Vaud)

Pensionnat de jeunes filles.

Etablissement recommandé. Prix modérés. Enseignements des langues. Vie de famille. (H 2223 C) 763

Références à disposition. Pour plus amples renseignements. S'adresser à

**Mesdemoiselles Rochat**

successeur de **Demoiselles Ogiz**.



GRANDS MAGASINS DU

**Printemps**

NOUVEAUTÉS

Gelegentlich der Wiederherstellung des Handelsvertrages zwischen der Schweiz u. Frankreich, bringen wir zur gefl. Kenntniss, dass wir wie vorher, die **Zollfreie** Versendung der Bestellungen mit einem Preiszuschlage von 5 % übernehmen.

Die geehrten Damen, denen unser neuer **Winter-Catalog** nicht zugegangen sein sollte, wollen ihre diesbezüglichen Anfragen gefl. an

**JULES JALUZOT & Co, Paris.**

richten. Die Zusendung desselben erfolgt alsdann vollständig **Kostenfrei**.

Eignes Speditionshaus für die Schweiz, in BASEL, 14, Aeschengraben, 14.

Das **Nestle'sche Kindermehl** wird seit 30 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

20 Ehren-diplome.

**Nestle's Kindermehl**

25 goldene Medaillen.

(Milchpulver).



**Nestle's Kinder-Nahrung**

enthält die beste Schweizermilch,

**Nestle's Kinder-Nahrung**

ist sehr leicht verdaulich,

**Nestle's Kinder-Nahrung**

verhütet Erbrechen und Diarrhoe,

**Nestle's Kinder-Nahrung**

ist ein diätetisches Heilmittel,

**Nestle's Kinder-Nahrung**

erleichtert das Entwöhnen,

**Nestle's Kinder-Nahrung**

wird von den Kindern sehr gern genommen,

**Nestle's Kinder-Nahrung**

ist schnell und leicht zu bereiten. [194](H1 Q)

**Nestle's Kinder-Nahrung** ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Verkauf in Apotheken und Drogen-Handlungen.

## Bügel-Kurse.

Mit Anfang jeden Monats können Töchter aufgenommen werden zur Erlernung für **Beruf oder Hausgebrauch**. [716]

**Frau Gally-Hörler, Feinglätterin**

Schmiedgasse 9 — St. Gallen.

**Specialität in Bruchbändern** neuester Erfindung

elastisch, ohne Feder, für jedermann passend, welche den schwersten Bruch unter Garantie vollständig zurückhalten. Ferner: [203]

**Band für Mutterbrüche**

selbst den grössten Vorfälle ohne Schmerzen zurückdrängend, jede Person kann sich dieses Band mit Leichtigkeit anpassen. Garantie für vollständiges, gänzlich schmerzloses Zurückhalten und tritt Heilung in 5—6 Monaten absolut ein. Viele Zeugnisse von schweren Fällen zu Diensten.

**Jb. Hügi, Bandagist**

Röthenbach bei Herzogenbuchsee.

Telephon!



**Wer verkauft Goldwaren gegen bar?** [774]  
**Frau A. Müller-Siegenthaler Goldsch.**

Per Zufall ist in Zürich eine bessere, rentable

## Pension

(Jahresgeschäft)

mit kleinern, gut eingerichteten

## Restaurant

und grossem, hübschem Garten samt Mobiliar und Wirtschaftsgeschirr billigst zu verkaufen. Nötige Anzahlung Fr. 20,000. — Das Geschäft bietet für Wirtsleute mit Töchtern oder auch für zwei im Wirtschaftswesen erfahrene Frauenzimmer gesicherte und angenehme Existenz. [826]

Gefl. Offerten sind erbeten sub A 66 an die Annoncenexpedition G. L. Daube & Co. in Zürich.

**Jede Dame**, die auf Elegance u. Nettigkeit hält, verwendet ausschliesslich „Ideal“-Patentsamt vorstoss zum Abschluss ihrer Kleiderschösse. — Zu haben in allen Schneiderzugeschäften der Schweiz. [799]

**LENZ** neuester Herrenanzug zu Fr. 42.25

versende spesenfrei in allen normalen und abnormalen Grössen nach jedem Ort der Schweiz. Stoffproben und Massanleitung und Modelbilder gratis.

**Hermann Scherrer, St. Gallen.**  
 Eigene Fabrikation in St. Gallen und München.

Versandhaus in Herren- und Knaben-Garderoben und Stoffen, Herren- und Damenmoden. [352]

## Frauenbuch

in Nr. 35 dieses Blattes näher beschrieben, ist komplett und tadellos [798]

à Fr. 15.—

(anstatt 15 Mark) zu verkaufen. Offerten sub Chiffre G B 798 an die Expedition.

## F. Menne

Schmiedgasse 6 und 10

**ST. GALLEN**

empfiehlt fortwährend sämtliche frische Gemüse, als: Blumenkohl, Rosenkohl, Schwarzwurzeln, Spinat, Endivien und Kopfsalat, Rindfleisch u. Karotten, Kohl, Blau- u. Weisskraut, Kohlrabi etc., ferner alle Arten gedörrtes Obst u. Gemüse, zugleich sämtl. Konservengemüse als Erbsen, Bohnen, Früchte etc. Verschiedene Käse nebst allen Sorten frischem Obst. [810]

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, früher in Genf, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den [837]

**Haarausfall** und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.



Spielwaren

Spezialität

**FRANZ CARL WEBER**

62 Mittlere Bahnhofstrasse 62

**ZÜRICH**

## Haushaltungsschule Schiers.

Mit Prospekt und näherer Auskunft stehen gerne zu Diensten [846]  
 (H 1435 Ch) Die Leiterinnen: C. Musfeld und M. Pahl.

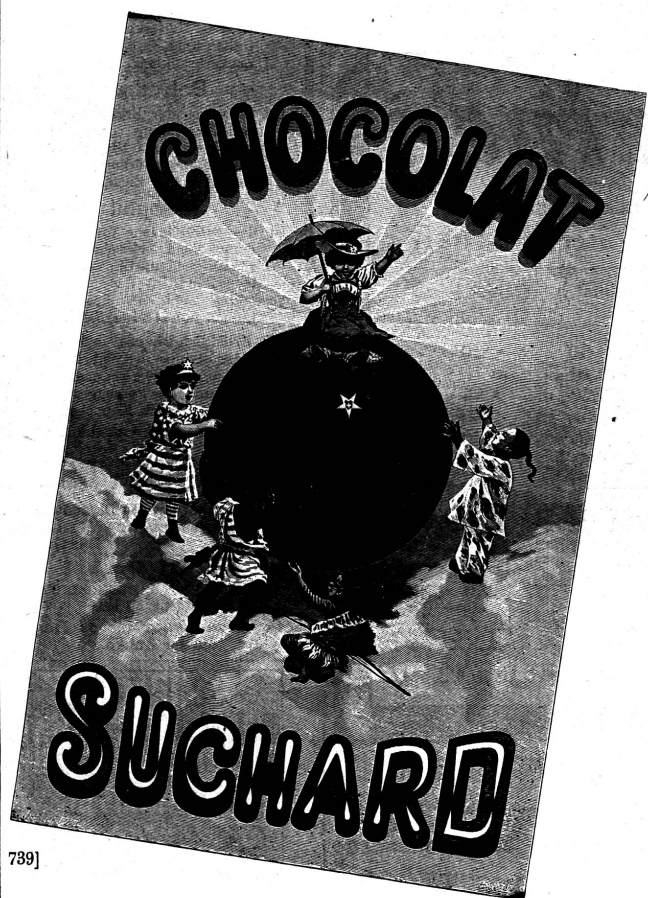
Echte

## Veltliner Kur- und Tafel-Trauben

versendet in Kistchen à 5 Kilo franko gegen Nachnahme zu Fr. 3.50 die berühmten Kurtrauben (ärztlich empfohlen), zu Fr. 3.20 die schönen Tafeltrauben

777

Wilh. Zanolari, Brusio  
 Grenzort Veltlin.



739

## Zur Verpfändung

eines leidenden Herrn oder einer solchen Dame bietet sich vortrefflichste Gelegenheit. Vorzügliche Verpfändung und zweckentsprechende Behandlung durch erfahrenen, fachtichtigen Arzt. [707]

Gefl. Offerten befördert die Exped. d. Bl.

## Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei

**Otto Senn**

619

vorm.

J. H. Veith.

**Schaffhausen.**  
 Rasche und sorgfältige Bedienung.

## Walliser Kur- und Tafeltrauben

garantiert erste Auswahl.

Markierte Postkistchen von 5 Ko. brutto Fr. 4.— franko. [783]

Abonnement auf Kuren.

J. M. von Chastonay, propr.

Telephon. Siders (Wallis).

Telephon!

Hygienische Frauenbinde

„Sanitas“

sanit. Zubehör, wie alle Spezialartikel für Frauen Wöchnerinnen, Hebammen, Kinder etc. [110]

Auswahlsendungen. Weibliche Bedienung.

Hecht-Apotheke, I. Stock.  
 Sanitätsgeschäft: Kugelgasse 4, I. St.  
**C. Fr. Hausmann.**

## Schöne, gereinigte Kirschensteine

zu Bettwärmesäcken

liefert die

Kirschwasser-Gesellschaft in Zug.

Postkolli von 5 Kilo zu Fr. 2 franko ins Haus gegen Nachnahme. [816]

## Verlangen Sie

Muster franko von

**R. A. Fritzsehe**

Erstes Schweiz. Damenwäschereisandhaus

und Fabrikation

Neuhausen-Schaffhausen

Frauenhemden, Frauennachthemden, Morgenjacken, Hosen, Unterröcke, Untergestalten, Schürzen, Leintücher u. s. w., alles gut genäht! [482]

Es kann niemand gleich gute Ware billiger liefern.

188] Passt dir dein [188] Wenn nicht, dann verlange Kataloge u. Preis-courant gratis von bekannter, billiger — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden. [H 261 L 2]

Reiner leichtlöslicher **CACAO** **MÜLLER & BERNHARD** Feine **Chocoladen** überall zu haben. [M 0305 Z] [189]

Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894. Goldene Medaille Wien 1894.



**Verlangen Sie überall**

die als vorzüglich anerkannt und von keinem  
andern Fabrikat  
übertraffen:

An allen Ausstellungen  
prämiiert.

[843]

**Biscuits**

der

Anglo-Suisse Biscuits Co.

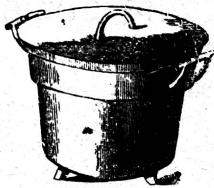
**Winterthur.****Besonders beliebte Sorten:**

Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon;  
Croquettes; Demie lune vanille; Dessert surfin;  
Marie; Mailänder supérieur; Maccaron; Petit  
beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; ge-  
mischte Biscuits etc. etc.

Für unsere sämtlichen Sorten findet  
nur feinste Rahmbutter Verwendung.

**Patentirte**

**Stahlguss-  
Kochgeschirre**



bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer **ausserordentlichen** Dauer-  
haftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile, erfordern solche keine Verzinnung  
und rosten niemals. — Generaldepot bei (H 3421 G) [844]

**J. Debrunner-Hochreutiner**  
Eisenhandlung, St. Gallen.

**Pellerinen**

aus blauem Cheviot, für Knaben und Herren

(nur in guter Qualität)



Länge	Qualität I	Qualität II
cm	Fr.	Fr.
45	9.60	7.20
50	10.40	8. —
55	11.20	8.85
60	12. —	9.60
65	12.80	10.40
70	13.80	11.20
75	14.70	12. —
80	16. —	12.80
85	17.30	13.60
90	18.60	14.40
95	20. —	15.20
100	22. —	16.50

(H 3230 G) [817]

**C. Schölly, St. Gallen**  
Marktgasse 22.

**Vorhangstoffe,**

eigenes und englisches Fabrikat, crème und  
weiss, in grösster Auswahl liefert billigst  
das Rideaux-Geschäft

J. B. Nef, zum Merkur, Herisau.

Muster franko. Etwelche Angaben der Breiten erwünscht. (H 2078 G) [605]

**„Das Kind“**

von

**Adolf Wilbrandt.**



Mit diesem neuesten Roman des gefeierten Schriftstellers eröffnet  
die „Gartenlaube“ soeben ein neues Quartal.

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pfg.

Probenummern der „Gartenlaube“ mit dem Anfang des neuen  
Wilbrandtschen Romans senden auf Verlangen gratis und franko  
die meisten Buchhandlungen, sowie direkt die Verlagsbuchhandlung

Ernst Keils Nachfolger in Leipzig.

**Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten**

in einfachster bis feinsten Ausführung empfiehlt  
Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

**Bewährter Erfolg**

der  
**Passugger  
Mineralwasser.**

**Ulrucus:**

Von keinem Mineralwasser übertraffen

bei Magen- und Darmkatarrh,  
Sodbrennen,  
Fettsucht,  
Leber-, Nieren- u. Blasenleiden,  
Verschleimung jeder Art,  
Husten, Heiserkeit,  
Gallensteine,  
Zuckerkrankheit.

**Belvedra:**

bei Störungen der Ernährung  
und Blutbildung,  
Bleichsucht und Blutarmut,  
Menstruationsstörungen,  
Neuralgischen Zuständen.

**Theophil**

ist das zuträglichste Tafelwasser:  
durststillend, erfrischend,  
säuretilgend und die Verdauung  
befördernd.  
Vorzüglich auch als Ersatz für  
Ulrucus in milderen Fällen.

Erhältlich überall in Mineral-  
wasserhandlungen u. Apotheken; in  
Kisten à 30/1 und 50/2 Flaschen auch  
direkte durch die Passugger Heil-  
quellen A. G., Zürich, Kappelerg. 15. (H 3388 G) [845]

**Hand-Festons**

solideste Garnierung von Damenwäsche,  
bezieht man **ausserordentlich billig**  
bei (H 3388 G) [845]

**J. Knechtli**

Fabrikant von Handstickereien  
Müllergasse 6, St. Gallen  
Stets reich assortiertes Lager.  
Muster franko.

**SCHULERS**  
**Salmiak-Terpentin**  
**Waschpulver**  
**ist anerkannt**  
**vorzüglich!**

(H 3388 G)

**Für 6 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme  
btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der  
feinsten Toilette-Seifen). [795]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

**Jacques Becker, Ennenda-Glarus**

liefert Baumwolltücher u. Leinen  
in roh und gebleicht zu billigsten En-  
grospreisen. Nur erprobte, im Ge-  
brauche sich ausgezeichnet bewährte Prima-  
Qualitäten. Abgabe nicht unter 1/2 Stück  
30/35 Meter. Rechnung von 15 Cts. an per  
Meter, gebleicht von 20 Cts. an.  
Bitte Muster zu verlangen und zu ver-  
gleichen. (709)

Meine Frau wurde durch die Heilmethode des  
Serrn Popp von ihrem Magen- und Darmleiden  
vollständig geheilt. Zudem ist dies dankbar aner-  
kennt, wie ich selbst, ich ein Busch und Bogenfor-  
mular von St. S. Popp in Seide, Goldstein,  
gratis senden zu lassen.  
Peter Bonomoos in Malans, Graubünden. [287]

**Farbenfabriken**

vorm.

**Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.**

**Somatose**

ein geschmackloses Pulver,  
nur die Nährstoffe des Fleisches  
enthaltend;

ein hervorragendes

**Kräftigungsmittel**

für  
schwächliche, in der Ernährung  
zurückgebliebene Personen,  
Brustkranke, Magenkranke,  
Wöchnerinnen,

an englischer Krankheit leidende  
Kinder, Genesende,  
sowie besonders für

**Bleichsüchtige.**

Somatose regt in hohem

Maasse den Appetit an.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien. [812]

**Zeugnis.**

Was mir Vergnügen macht, Ihnen mitzuteilen, ist: dass die **Wörishofener**  
**Tormentill-Seife** meinen hässlichen, abschreckenden Hautausschlag im Ge-  
sicht ganz beseitigte. Ich litt circa 3 Jahre daran, verwendete alles mögliche  
von Seifen und Salben: z. B. Teerschwefel-Seife, Cocosnussöl-Soda-Seife, Berg-  
manns Liniemilch-Seife, sowie auch Schwefelleber u. a. m. Ebenfalls muss ich  
Ihnen mitteilen, dass ich auch sehr viel teure Medizin verbrauchte. Allein dies  
alles half nichts; einzig und allein die **Wörishofener Tormentill-Seife**. Es hat  
sich also doch bewiesen, trotzdem ich's nie glaubte, dass Ihre Seife die beste  
der Gegenwart ist; werde es mir zur Pflicht sein lassen, sie überall aufs beste  
zu empfehlen und gestatte Ihnen, mich in Ihre Zeugnislste aufzunehmen.  
748]

**R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.**

**Generaldepot für die Schweiz: F. Reinger-Bruder, Basel.**  
Okies Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apo-  
theken, Droguerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

**Viele Damen**

beachten noch nicht genügend die Tatsache, dass bei Kleiderschutz-  
borden mit krausem, rundem Plüschrand die seitwärts nach aussen  
abstehenden Plüschfäden Strassenstaub und Schmutz festhalten und in  
Folge dessen dem Kleiderrand ein unsauberes Aussehen geben. Dadurch,  
dass bei der Vorwerk'schen Borte die senkrecht stehenden Plüschfäden  
sämtlich den Boden berühren, reinigen sie die Bürste fortwährend  
selbstthätig von Schmutz und Staub, und die Vorwerk'sche Veloursborte  
verleiht deshalb dem Kleidersaum stets einen sauberen Abschluss.  
Lassen Sie sich daher beim Einkauf von Kleiderschutzborden durch  
einen geringen Preisunterschied nicht abhalten, die als vorzüglich und  
fast unverschleissbar längst bewährte, mit dem Stempel des Erfinders  
„Vorwerk“ versehene Originalqualität zu kaufen, und hüten Sie sich  
vor den vielen minderwerthigen und unsoliden Nachahmungen. (H 3697 H) [771]